

SP-Bayr: Nach der Flut. Oder hinter uns die Sintflut? =

Utl.: Exklusiv unter www.wien.spoe.at: Kommentar der entwicklungspolitischen Sprecherin der SPÖ, Petra Bayr =

Wien (SPW) "Nach der Flut. Oder hinter uns die Sintflut." - so lautet der Titel eines Kommentars der entwicklungspolitischen Sprecherin der SPÖ und Wiener Nationalratsabgeordneten Petra Bayr, exklusiv veröffentlicht auf der Homepage der SPÖ Wien unter www.wien.spoe.at. Bayr gibt darin zu bedenken, dass "des öfteren Länder in Katastrophenfällen Zusagen finanzieller Natur geben, die dann nicht eingehalten werden". "Österreich ist dabei keine Ausnahme, schaut man sich die Diskrepanz zwischen Sonntagsreden auf internationalen Konferenzen und realer Außenpolitik an", betont sie und untermauert ihre Kritik mit einer konkreten Zahl: "Finanzielle Zusagen zum Weltbevölkerungsprogramm wurden beispielsweise von Österreich nur zu 5,3 Prozent erfüllt."****

Angesichts der Tatsache, dass auch Jahre nach der Flutkatastrophe der Wiederaufbau in den betroffenen Regionen Asiens und Afrikas nicht abgeschlossen sein wird, sei eine effiziente, mit genügend Mittel ausgestattete Entwicklungszusammenarbeit von Nöten. Bayr: "Und auch hier wieder das selbe Problem: Die Zusagen Österreichs, sein Entwicklungshilfebudget bis 2006 auf 0,33 Prozent des Bruttonationaleinkommens zu erhöhen, wurden bei diversen Konferenzen im Rampenlicht abgegeben, real sind wir mit einem Anteil von 0,20 Prozent die entwicklungspolitischen Hinterbänkler Europas."

Des weiteren fordert Bayr Transparenz bei der Verwendung von öffentlichen Hilfgeldern und thematisiert die Ausbeutung der Natur in den betroffenen Gebieten. Außerdem kritisiert sie das Verhalten von Finanzminister Karl-Heinz Grasser, der in den letzten Wochen einmal mehr bewiesen hat, dass er weder von seinem "Business" noch von der "Economy" eine Ahnung hat. Den gesamten Kommentar der entwicklungspolitischen Sprecherin der SPÖ lesen sie unter www.wien.spoe.at unter dem Navigationspunkt "Unsere Themen".

www.wien.spoe.at versteht sich als serviceorientierte Homepage, welche in regelmäßigen Abständen mit exklusivem Content aufwartet. Zusätzlich zum aktuellen Kommentar von Petra Bayr (derzeit unter dem Navigationspunkt "Unsere Themen") bietet www.wien.spoe.at den UserInnen einen Steckbrief der Mandatarin bzw. die Möglichkeit, LeserInnenbriefe zu Bayrs Ausführungen per e-mail in den virtuellen "Briefkasten" zu "werfen". (Schluss) ah

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ-Wien

Tel.: ++43/ 01/ 53 427-357

<mailto:wien.presse@spoe.at>

<http://www.wien.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS106 2005-01-12/11:52

121152 Jän 05